Wir können auch Fußball!

Teil 1

Dass unser Gymnasium durch seine sprachlich begabten Schüler zahlreiche Erfolge feiert, ist hinlänglich bekannt – aber in unseren Reihen stehen auch sportliche Schüler, die in den vergangenen vier Wochen im Bereichsfinale Fußball Jugend trainiert für Olympia unser Gymnasium vertraten.

Unsere Schule stellte wie in jedem Jahr in allen drei Wettkampfklassen eine Mannschaft und nahm zusammen mit dem Sandberggymnasium schon dadurch eine Sonderstellung ein.

Das erste Turnier bestritt die Wettkampfklasse 3 der Jahrgänge 2010-2008 am 16.09.2021 auf dem Sportplatz des SV 1861 Kirchberg. Diese Vorrunde findet alljährlich in Kirchberg statt und wir hatten somit Heimvorteil, den wir auch nutzen wollten! Eine Stunde vor Turnierbeginn konnten wir uns in aller Ruhe erwärmen, einspielen und einen „Matchplan“ erstellen, der tatsächlich funktionierte. Denn unser erstes Spiel fand gleich gegen das Sandberggymnasium statt, welches Jahr für Jahr den Favoriten bzw. den Hauptkonkurrenten für uns stellt. Unser Vorpressing klappte und nach fünf Minuten Spielzeit stand es Zwei zu Null für uns. Diese Führung brachten wir souverän über die Zeit, auch wenn die Wilkauer noch den Anschlusstreffer gegen Ende schafften. Nun mussten wir nur noch die anderen drei Spiele gewinnen und wir wären für das Kreisfinale qualifiziert. Dies gelang auch ohne ein weiteres Gegentor und unsere Mannschaft zog hochverdient in die nächste Runde ein!

Die nächste Truppe, die wir ins Rennen schickten, waren unsere Jüngsten, die WK 4 der Jahrgänge 2012-2010. Am 23.09.2021 wollten sie der WK3 nacheifern und ebenfalls eine Runde weiterkommen. Wir Trainer waren begeistert, als wir beim Einspielen die Offensivaktionen und Abschlüsse unserer Schützlinge bestaunten. Beim Einteilen der Positionen für die Spiele stellte es sich allerdings heraus, dass die von mir ausgewählten Verteidiger in ihren Vereinen Offensivpositionen begleiten und wir dadurch keine ausgebildeten Defensivspieler in unserem Team hatten. Trainer - da hast du, also ich, beim Casting Mist gebaut! Unser erstes Spiel gewannen wir zwar hochverdient, aber allerdings auch recht chaotisch gegen die Pestalozzi-OS, da alle Spieler sich in der gegnerischen Hälfte tummelten und wir anfällig für Konter waren. Dieses Agieren wurde natürlich im zweiten Spiel vom Sandberg-gymnasium bestraft und es stand zur Halbzeit 0:2. In der zweiten Halbzeit nutzten wir unsere sehr guten Chancen nicht, um das Spiel noch einmal offen zu gestalten, sondern fingen uns das 0:3 ein. Ihr letztes Spiel gewann die WK4 hochverdient mit 7:0 und feierte damit den höchsten Turniersieg, allerdings gab sich Wilkau keine Blöße und gewann alle Spiele. Schade Jungs – aber wir haben mit euch ja noch paar Jährchen für mehrere Revanchen!

Keine weiteren Chancen hatte unsere „alte Garde“, die zweimal von Corona ausgebremst wurde und nun ihre letzte Möglichkeit wahren wollte, um sich zu qualifizieren. Diese Bissigkeit merkte man von der ersten Minute an, als sie am 28.09.2021 in ihrem ersten Spiel auf das Wilkauer Sandberggymnasium trafen. Allerdings hatte es trotz Elfmeter für uns mit dem Toreschießen nicht geklappt und das Spiel endete 0:0. Das nächste Spiel endete 6:0 für Wilkau und unsere Truppe musste somit mit 7 Toren Unterschied gewinnen! Die Reinsdorfer wehrten sich, frenetisch unterstützt von den Wilkauern und in der Halbzeitpause stand es nur 1:0 für uns!

Unsere Jungs gaben aber nicht auf und kämpften bis zur letzten Minute – Am Ende stand es **7**:0 für uns – Wahnsinn! Somit hatten wir uns mit 2 von 3 Mannschaften für das Kreisfinale qualifiziert und vertraten

am 11.10.2021 den Landkreis Zwickau im Kreisfinale im Westsachsenstadion in Zwickau.

H. Kelch

Teil 2

Der 11.10. begann, wie man sich einen Montagmorgen so vorstellt – im Sekretariat erfuhr ich, dass sich gerade der Torhüter der WK 2 krankgemeldet hatte. Der vom Stürmer zum Torhüter umfunk-tionierte Spieler hatte logischerweise keine Torwarthandschuhe mit und die schuleigenen Hand-schuhe waren zu klein. Zum Glück waren wir zwei Lehrer, Herr Bityakov begleitete die Wettkampf-klasse 3 nach Zwickau und wurde schon von unserem ehemaligen Praktikanten Herrn Heinrich erwar-tet, der es sich nicht nehmen ließ und aus Leipzig anreiste, da er die Mannschaften auch in der Vor-runde betreute. Ich holte unterdessen von Zuhause ein Paar Torwarthandschuhe und nahm noch gleich zwei Paar Schienbeinschützer mit.

Unsere erste Truppe musste sich mit dem Motteler-Gymnasium aus Crimmitschau und der Pestalozzi-OS aus Zwickau duellieren. Die Vorrunde fand noch auf Kleinfeld statt, das Kreisfinale allerdings auf Großfeld. Das schien noch nicht allen Spielern so richtig bewusst zu sein, da wir unseren Torhüter mit seinen Schützen darauf aufmerksam machen mussten, dass sie doch zum Warmschießen bitte das große Tor nutzen sollten. Bei den folgenden drei Spielen hat man dann auch gemerkt, dass der Großteil der Spieler noch in D-Mannschaften spielten, da der Zug zum Tor bei allen Mannschaften fehlte. Trotz spielerischer Überlegenheit gelang es uns nicht, ein einziges Tor zu schießen. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch der Torhüter, der sich, wie sich später im Krankenhaus heraus-stellte, den Arm brach. Auf diesem Wege gute Besserung, lieber Konstantin! Irgendwie schaffte die Pestalozzischule ein 1:0 und gewann mit diesem Treffer das Turnier.

Die „alte Garde“ bekam es ab 13.00 Uhr mit der OS aus Leubnitz und anschließend mit dem Peter-Breuer-Gymnasium aus Zwickau zu tun. Wir waren wieder von der ersten Minute an spielbestimmend und unser Torhüter, der spontan auf dem Flur in der Pause von Mitschülern rekrutiert wurde, hatte erst einmal nichts zu halten. Allerdings schossen wir in der ersten Halbzeit wieder keine Tore. In der zweiten Halbzeit mussten zwei Elfmeter herhalten, um mit 2:0 in Führung zu gehen. Jetzt konnte sich auch unser Torhüter als sicherer Rückhalt auszeichnen, als der Gegner zwei Konter setzte.

Das zweite Spiel gewann das Breuer-Gymnasium 4:0 gegen Leubnitz und wir mussten also unser End-spiel gewinnen. Allerdings gerieten wir in Rückstand und konnten froh sein, dass es zur Halbzeit nur 0:1 stand. In der zweiten Halbzeit zog unsere Mannschaft wie schon in der Vorrunde alle Register und entzauberte die Mannschaft des Peter-Breuer-Gymnasiums mit **4**:1.

Damit ist das Regionalfinale erreicht, was im Mai 2022 ebenfalls in Zwickau stattfindet, und hoffentlich folgt noch Teil 4 – das Landesfinale.

Wir Betreuer sind jedenfalls mächtig stolz auf unsere drei WKs!

I. Bityakov, H. Kelch, F. Heinrich

zurück zu News